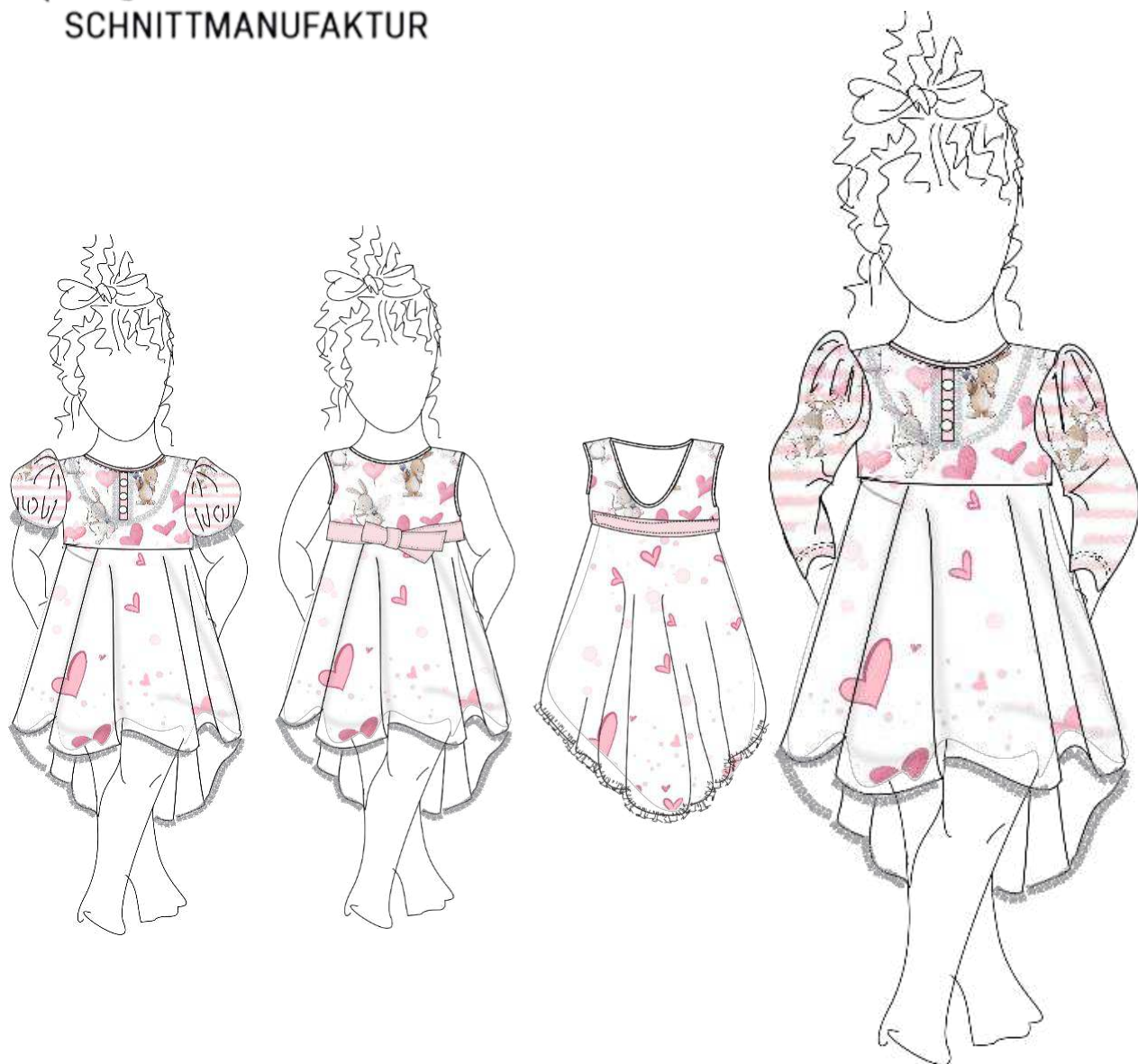




#kleiddesiree

Art.-Nr: 2-K-15

Größe: 80-140

Schwierigkeitsgrad:

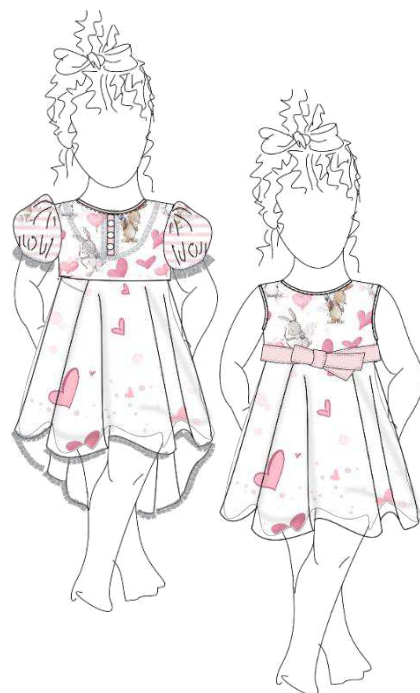


Nähanleitung • Schnittmuster

Einkaufsliste Kleid Desiree

Material

- French Terry; Romanit; dehnbare Stoffe
- Wäschegummi für Ärmel und Spitze
- Spitzen (Baumwolle oder elastische Spitze)
- Litzenband (optional)
- 2-3 kleine Knöpfe (optional)



Hinweis:

Für den Rock kannst Du auch Webstoffe verwenden

Größe	80/86	92/98	104/110	116/112	128/134	140
Kleid (asymmetrischer Rock)	0,85m	1,10m	1,25m	1,70m	2,00m	2,30m
Kleid (Tellerrock)	0,75m	1,00m	1,20m	1,50m	1,90m	2,00m

Hinweis:

Bei Stoffen mit asymmetrischem Muster muss der Tellerrock mit Naht zugeschnitten werden.

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz - Schnitt Drucken	Seite 3
Nähmaschine einstellen	Seite 4
Nähtechnik kräuseln	Seite 5
Richtige Größe finden	Seite 6
Schnitt anpassen / Modellübersicht	Seite 7
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9
Add On Gürtel	Seite 21

Melde Dich an für unseren Newsletter



Profitiere von exklusiven Vorteilen.

[>>Zum Anmeldformular](#)

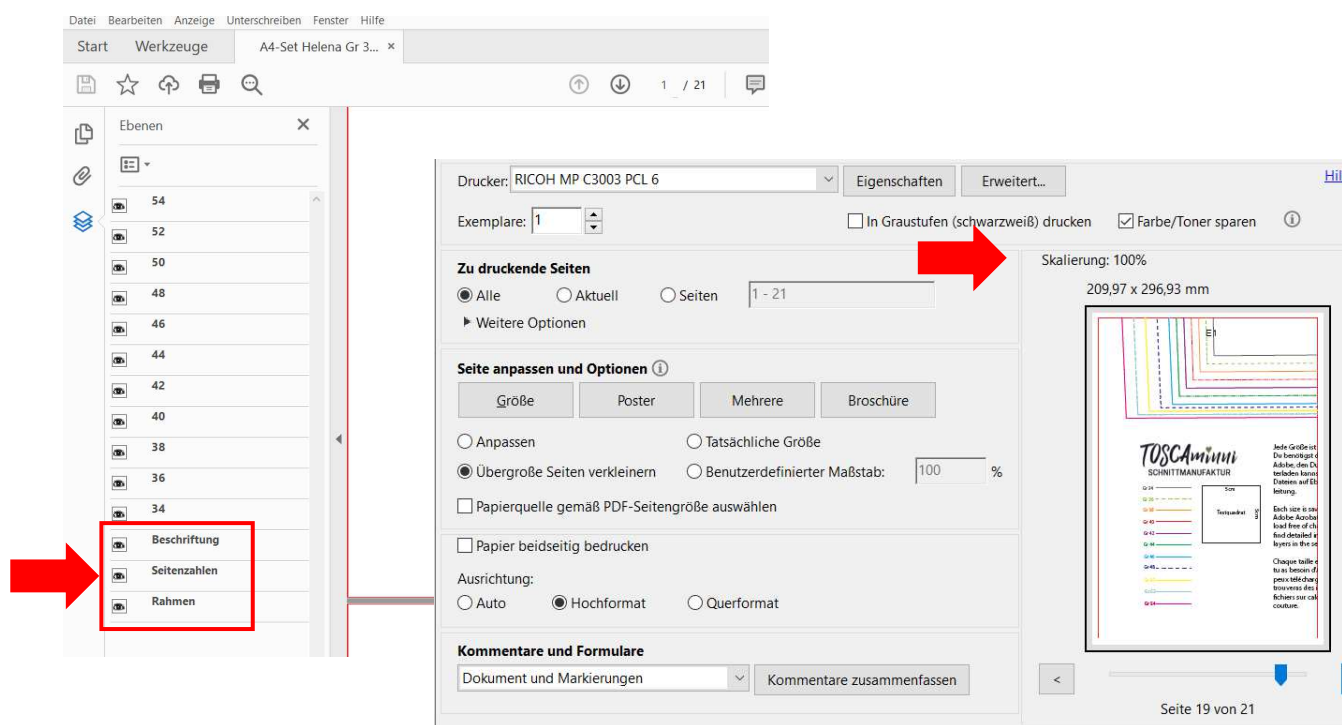
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

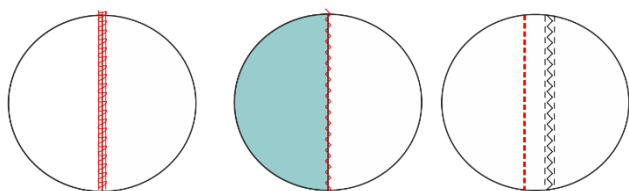
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

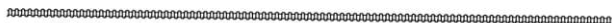
Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt

Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird so in kleine Falten (Kräusel) gerafft, das gibt einen schönen Effekt.

Es geht ganz einfach:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereiht werden soll, nähst Du zwei Reihen mit Stichgröße 5 – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

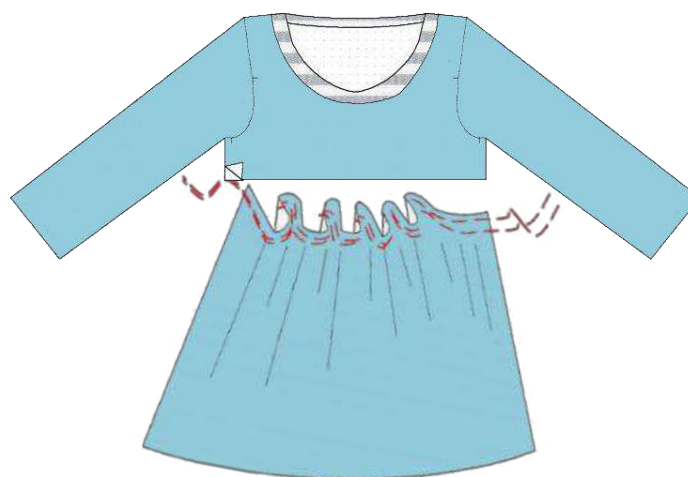
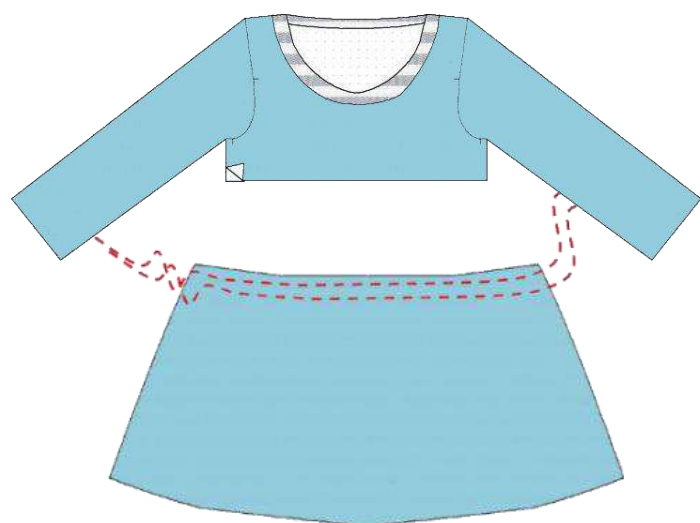
Mit dem Unterfaden schiebst Du dann den Stoff zusammen, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu Verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Wenn Du die Teile abgesteppt hast, kannst Du die Hilfsfäden wieder entfernen, in dem Du sie vorsichtig herausziehst.

Denke daran, im Anschluss alles schön zu bügeln.

Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m.

Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.



Richtige Größe finden

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Ärmellänge:

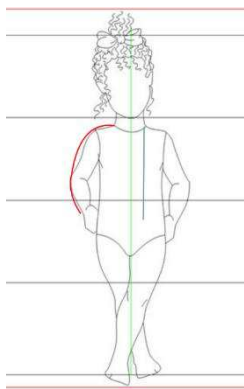
Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel, bei Raglanärmel ab dem Hals

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte



Maßtabelle Mädchen

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen. Ein ausführliches Tutorial zur Arbeitsvorbereitung / Schnitt ausmessen ist beigelegt.

Entscheidend für die Größenauswahl sind die **Oberweite** sowie die **Körpergröße**.

Das Oberteil sitzt richtig, wenn es ca. 3-4 cm über der Taille endet. Der Schnitt hat keine Mehrweite.



Anleitung zum Schnitt anpassen (Kind)

Die Maßtabelle des Kindes „wächst“ überwiegend mit der Körpergröße. Es kann gut sein, dass Dein Kind zwischen zwei oder mehreren Größen liegt, das ist ganz normal. In diesem Fall muss Du den Schnitt anpassen, hier ein Beispiel:

Dein Kind ist 96cm groß, Oberweite 52, Hüftweite 55

Wähle die Größe 92, die Dein Kind von der Körperbreite benötigt und verlängere den Schnitt auf Größe 98. Die Änderungen zeichnest Du Dir am besten direkt auf dem Schnitt ein.

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Tailenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75

Modellübersicht

Es stehen Dir verschiedene Schnittteile zur Verfügung, die Du beliebig kombinieren kannst:

Oberteil normal

Oberteil mit tiefem Rückenausschnitt

Das Oberteil kannst Du mit einer Fake-Knopfleiste und Spitze verzieren

Tellerrock symmetrisch der Rock ist gleich lang

Tellerrock asymmetrisch der Rock ist vorne kürzer und hinten länger

Puffärmel kurz

Puffärmel lang

Puffärmel lang (vorne mit Rüsche)

Puffärmel lang mit Bogen

ärmellos

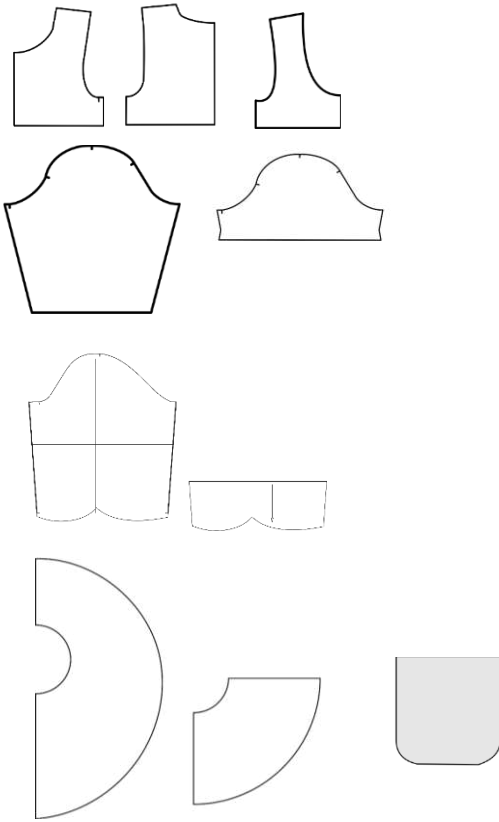
Aufsatztasche

Add On Gürtel

Lies Dir die Nähanleitung am besten komplett durch und entscheide, wie Du Dir Dein Kleid zusammenstellst.



Technische Zeichnung:



Du kannst Dein Kleid variieren

- Oberteil mit hoch geschlossenem Rücken
- Oberteil mit rückenfreiem Ausschnitt

- Puffärmel lang
- Puffärmel lang mit Rüschen
- Puffärmel kurz
- Puffärmel Bogen

- Tellerrock asymmetrisch
- Tellerrock gerade

- Aufsatztasche

Folgende Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten:

1cm Nahtzugabe

2cm Ärmelsaum (Kurzarm / Langarm)

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Einlage/Futter
Oberteil	1x Stoffbruch	
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Ärmel	2x gegengleich	
Rock	1x Stoffbruch	
Taschen (optional)	2x	Je 2x
Halsbündchen (Halsausschnitt abmessen)	Breite 5cm (ergibt 1,5cm fertige Breite) Ausreichend lang	
Versäuberungsstreifen (optional) für Armaus- schnitte bei ärmelloser Variante (Armausschnitte abmessen)	Breite 5cm (ergibt 1,5cm fertige Breite) Ausreichend lang	



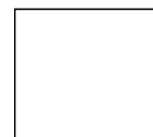
Oberstoffe



Kombistoffe



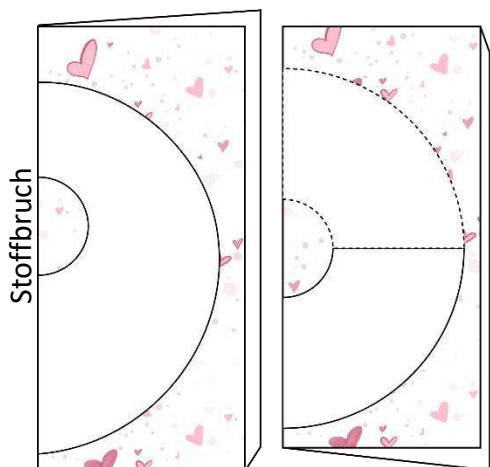
Rückseite



Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



Rock

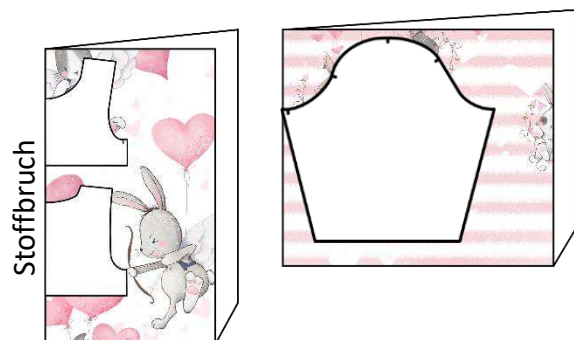
Asymmetrisch oder symmetrisch rund

Ärmel

Kurz / Lang oder mit Blende

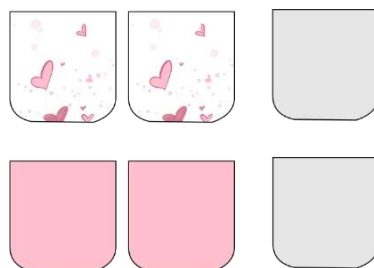
Oberteil und Rückenteil

(rückenfrei oder hochgeschlossen)

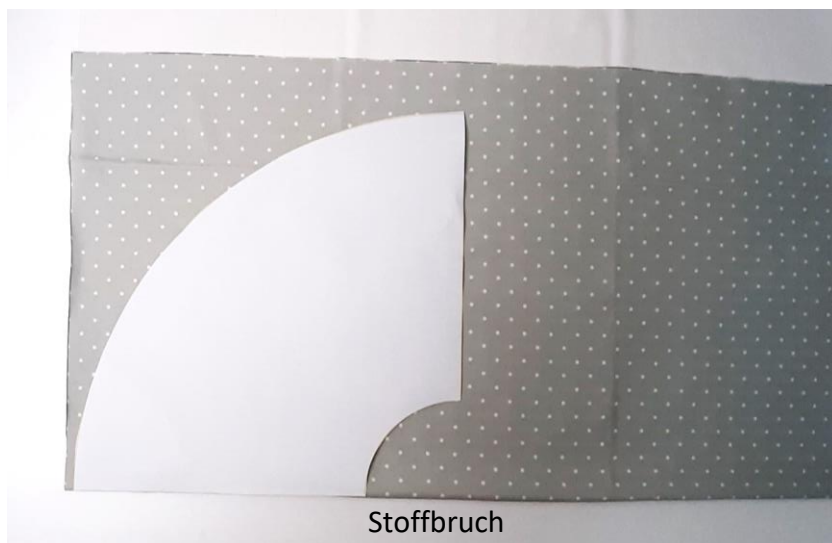


Taschen aus Stoffresten zuschneiden

(Oberstoff – Futter – Einlage)



Zuschnitt Rock – symmetrisch



Hinweis:

Bei Stoffen mit asymmetrischem Muster muss der Tellerrock mit Naht zugeschnitten werden, damit das Muster auf der Rückseite nicht auf dem Kopf steht. Achte darauf, wieder 1cm Nahtzugabe hinzuzugeben.

Die Tellerröcke werden in einem Stück zugeschnitten und haben somit keine Naht – lege zunächst den Stoffbruch wie auf dem Foto gezeigt.





Lege nun den zweiten Stoffbruch, in dem Du den Stoff nochmals von links nach rechts zusammenlegst. Zuvor hast Du das Rockteil platziert, damit Du weißt, wieviel Du zusammenfalten musst. So wird der Verschnitt möglichst gering gehalten.

Am Stoffbruch auf der linken Seite Foto, liegt der Stoff nun vierlagig aufeinander



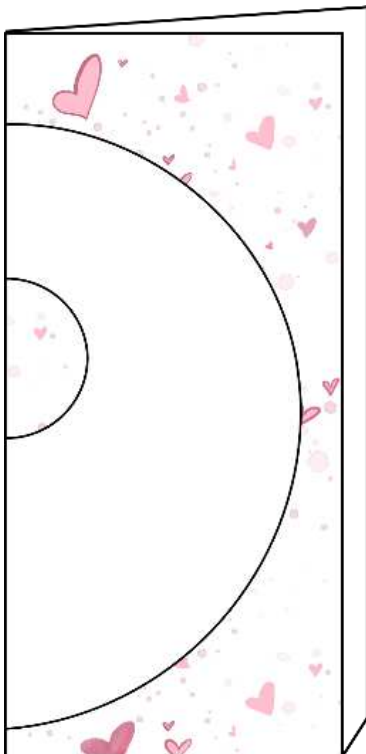
Den oberen Bogen ausschneiden und den unteren Bogen ausschneiden





Wenn Du den Rock auseinander faltest hast Du ein Rockteil vollkommen ohne Nähte – Du kannst hier auch nur einen Bund an den Rock anfügen und hast so ein eigenständiges Röckchen

Zuschnitt asymmetrischer Rock



Hinweis:

Bei Stoffen mit asymmetrischem Muster muss der Tellerrock mit Naht zugeschnitten werden, damit das Muster auf der Rückseite nicht auf dem Kopf steht.

Achte darauf, wieder 1cm Nahtzugabe hinzugeben.

Der Rock wird im einfachen Stoffbruch zugeschnitten, wie auf der Stoffauflage gezeigt.



Zugeschnittene Teile

Vorderteil und Rückenteil – alternativ rückenfreier Ausschnitt



Halsbündchen aus Jersey



Ärmelvarianten:

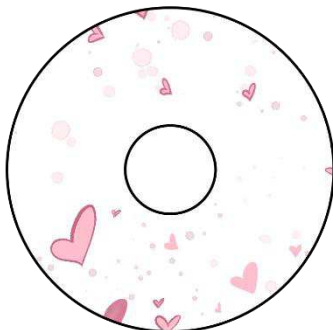
- 2 lange Puffärmel (mit oder ohne Rüsche) oder
- 2 kurze Puffärmel oder
- 2 lange Ärmel mit Blende



2 Taschen

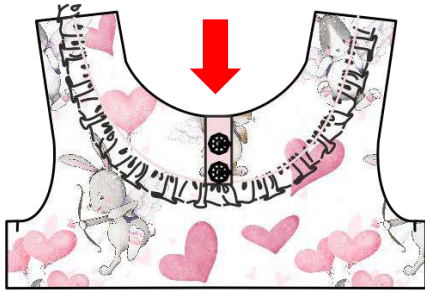


Asymmetrischer Tellerrock
(vorne kurz, hinten lang)



Alternativ:
Klassischer Tellerrock

Vorderteil verzieren (optional)



- Wer mag, kann eine Fake-Knopfleiste aufsetzen siehe Pfeil: Dazu ein kleines Rechteck zuschneiden mit 1cm Nahtzugabe – Vlieseline aufbügeln – die Nahtzugabe nach innen bügeln und das Rechteck vorne mittig aufsteppen – mit zwei kleinen Knöpfen verzieren
- Wenn Du Spitze als Verzierung anbringen möchtest, zeichne Dir eine Linie im gleichmäßigen Abstand zum Halsausschnitt auf. So ist gewährleistet, dass die Spitze gleichmäßig angenäht ist. Entlang der Linie die elastische Spitze aufnähen.

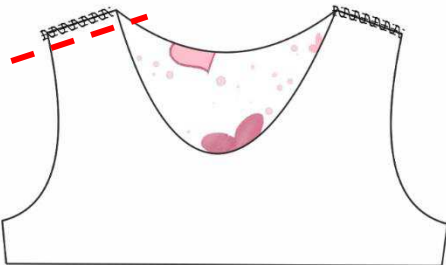


Die Spitze kannst Du ganz leicht selber anfertigen:

- Auf ein Stück Wäschegummi (0,5cm breit) nähst Du Spitze auf. Beim Aufnähen den Wäschegummi stark dehnen und die Spitze darauf mit einem Zickzack-Stich nähen.



- Die fertige Borte auf das Vorderteil nähen, wir haben auf diesem Modell zusätzlich Litzenband aufgenäht

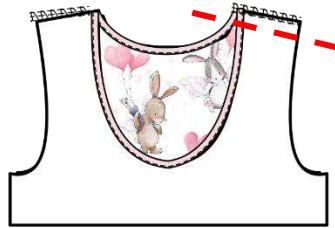


- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen – eine Schulternäht nähen

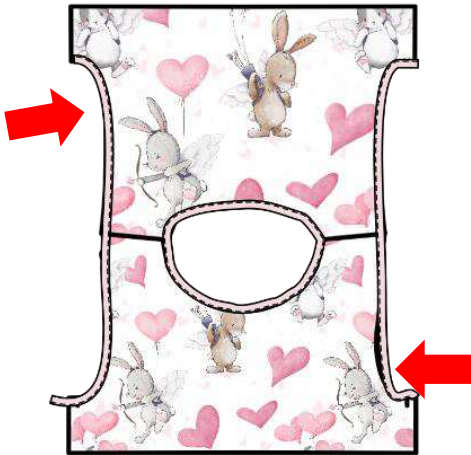
Beide Oberteilversionen werden gleich genäht – beim rückenfreien Ausschnitt benötigst Du lediglich ein entsprechend längeres Einfassband, um die Kante zu versäubern.



- Ausschnitt mit einem ausreichend langen Jerseystreifen einfassen, dabei den Streifen einhalten. Für die Nähanfänger:innen liegt das **Tutorial „Halsausschnitt versäubern“** bei
- Teile wieder rechts auf rechts legen und die zweite Schulternaht nähen



Oberteil ärmellos

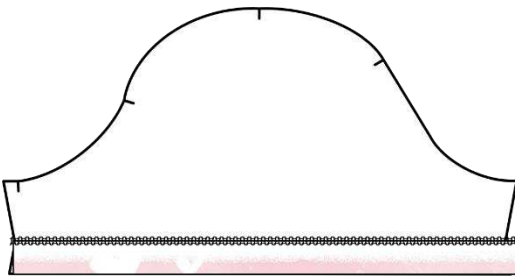


- Wenn Du das Kleid ärmellos haben möchtest, musst Du die Armausschnitte ebenfalls mit einem ausreichend langen Einfassband aus Jersey versäubern, so wie Du es beim Rückenausschnitt gemacht hast. Im Anschluss die Seitennähte schließen.
- Wenn Du magst, kannst Du auch kleine Rüschen statt des Einfassstreifens annähen

Mach weiter mit dem Rock ab Seite 19

Wer Ärmel haben möchte bereitet nun diese vor:

Kurze Puff-Ärmel



- Kante des Saumes Versäubern (entfällt bei Cover) Ärmelsaum 2cm nach links bügeln, von rechts nähen



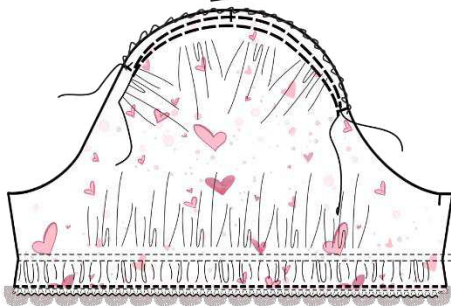
- Die Arm Kugel zwischen den beiden Markierungen einkräuseln, Vgl. Seite 5





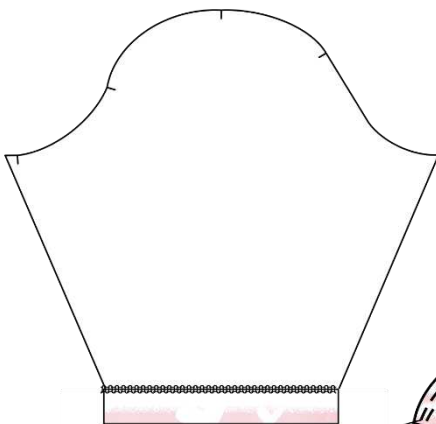
- Nun vorsichtig bis auf die gewünschte Weite des Armloches des Oberteils einreihen. dabei sollte die Kräuselung möglichst oben an der Armkugel zwischen den beiden Punkten gehalten werden.
- Spitze an die Saumkante nähen (optional)

Wäschegummi einziehen:



- Die Länge am Arm Deines Kindes abmessen
- Je nach Elastizität des Gummis ein paar cm abziehen
- Hinten und vorne mit einer Stechnadel fixieren

Lange Puff-Ärmel



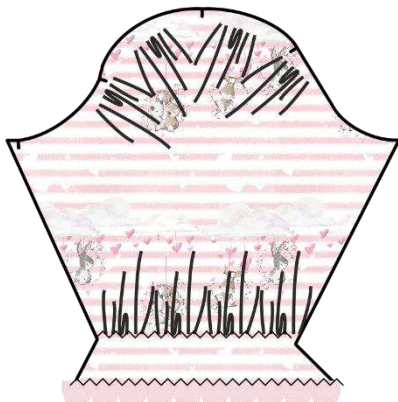
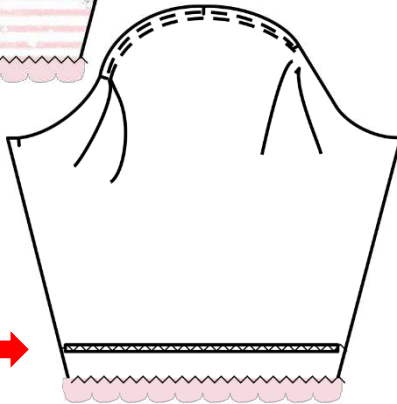
- Am langen Ärmel die Kante des Saumes versäubern (entfällt bei Cover) den Saum 2cm nach links bügeln - von rechts nähen
- Den Ärmel an der Armkugel einkräuseln (Vgl. Seite 5)





- Ärmel auf Armlochweite des Oberteils einhalten, dabei sollte die Kräuselung möglichst oben an der Armkugel zwischen den beiden Punkten gehalten werden

Puff-Ärmel mit Rüsche am Handgelenk



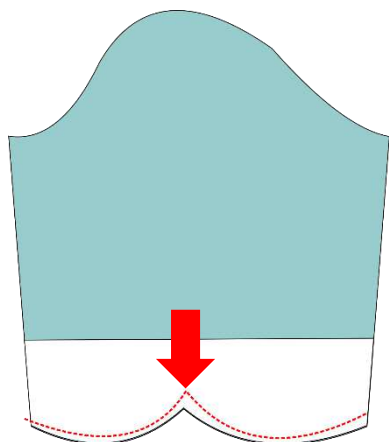
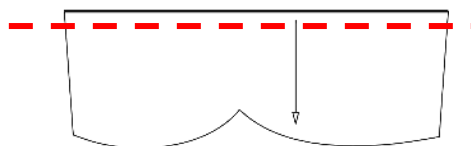
- Spitze an die Saumkante nähen
- Die Armkugel einkräuseln Vgl. Seite 5
- An der Markierung, ca. 3cm über dem Saum, Gummi zum Raffen aufnähen
- Den Gummi gedehnt aufnähen. Die Länge des Gummis vorher am Handgelenk des Kindes abmessen und 3-4cm dazugeben, so dass es sich angenehm anfühlt.
- Den Gummi gedehnt mit einem Zickzackstich auf der linken Seite aufnähen
- Sieht dann so aus



Ärmel mit Bogen

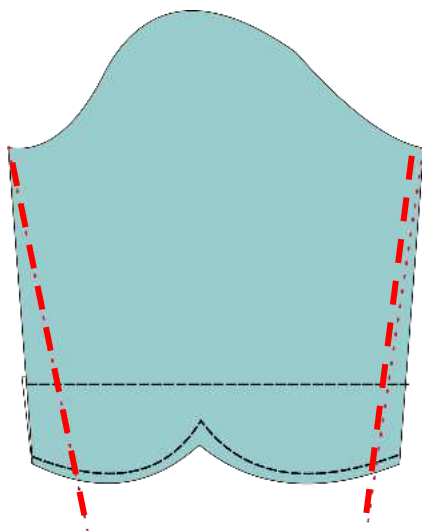
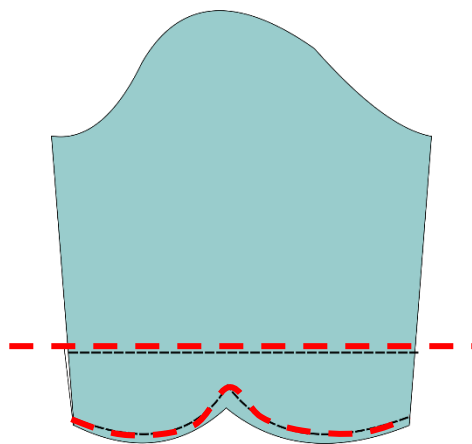
Der Bogen wird mit einem Beleg versäubert

Du kannst für den Beleg einen farblich passenden Stoff verwenden und später den Bogen auch nach außen umschlagen, wie eine Manschette



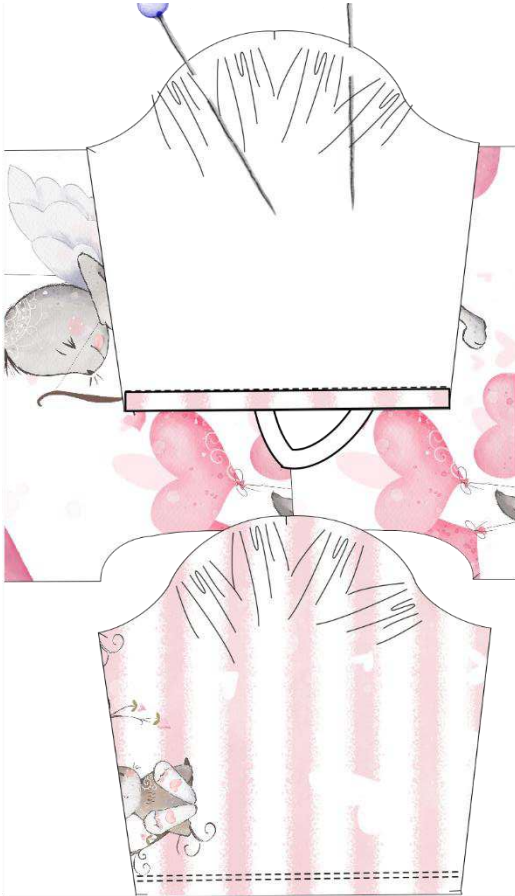
- Den Beleg an der geraden Seite versäubern – Ärmel und Beleg am Saum rechts auf rechts legen
- Bogen und Ärmel zusammennähen nur am Bogen zusammennähen – an den Seiten bleiben offen
- Vor dem Wenden den Ärmel an der Spitze bis knapp an die Naht einschneiden – ebenfalls die Rundungen bis zur Naht etwas einknipsen, damit sich die Bögen schön legen.

- Ärmel wenden
- Die Kante der Bögen vorsichtig ausbügeln
- Von rechts Absteppen (Bögen und die Kante des Belegs), damit alles fixiert ist



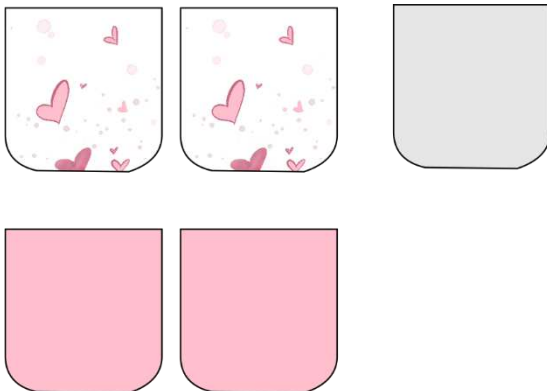
- Wenn Du unten den Ärmel enger haben möchtest, nimmst Du ganz einfach an beiden Seiten, gleichmäßig verteilt etwas Mehrweite weg

Ärmel einnähen



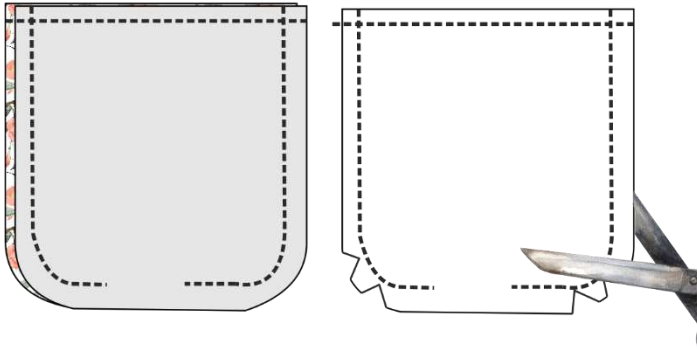
- Die Ärmel sind auf die Weite der Armlöcher des Oberteiles eingehalten
- Ärmel in das Armloch stecken – rechts auf rechts
- Die Markierung oben in der Mitte des Ärmels = Ansatzpunkt der Schulternaht
- Am Ärmel ist markiert, wo vorne ist
- Ärmel in das Armloch nähen
- Genäht wird auf dem Ärmel, so kannst Du die Kräuselungen passend zurecht rücken
- Die Nahtzugaben werden in den Ärmel gebügelt

Taschen

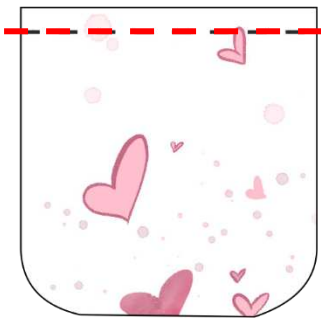


- Du benötigst für die Taschen jeweils 1x Oberstoff, 1x Futterstoff und 1x Einlage
- Einlage auf den Oberstoff auf die linke Seite aufbügeln



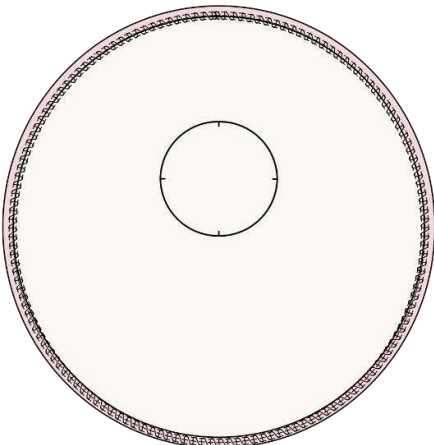


- Taschen rechts auf rechts legen, rundherum zunähen. Wendeöffnung von ca. 3cm lassen
- Ecken bis kurz vor die Naht schräg abschneiden
- Tasche wenden - Ausformen – Bügeln
- Oben Absteppen



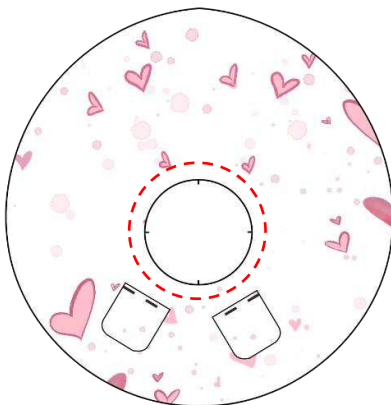
- Auf Rock aufnähen (die Position für die Taschen kannst Du frei wählen. Am besten aufstecken und prüfen wo es gut aussieht)
- Alternativ kannst Du die Taschen auch nur versäubern, Nahtzugabe nach links bügeln und anschließend aufnähen – wir finden Taschen mit Futter schöner

Rock nähen



Beide Rockvarianten werden gleich verarbeitet.

- Als erstes Nahtzugabe von 1cm nach links bügeln – Saum von rechts nähen.
- Alternativ kannst Du eine Spitze von rechts auf den Saum nähen - oder Du verwendest einen Rollsaum



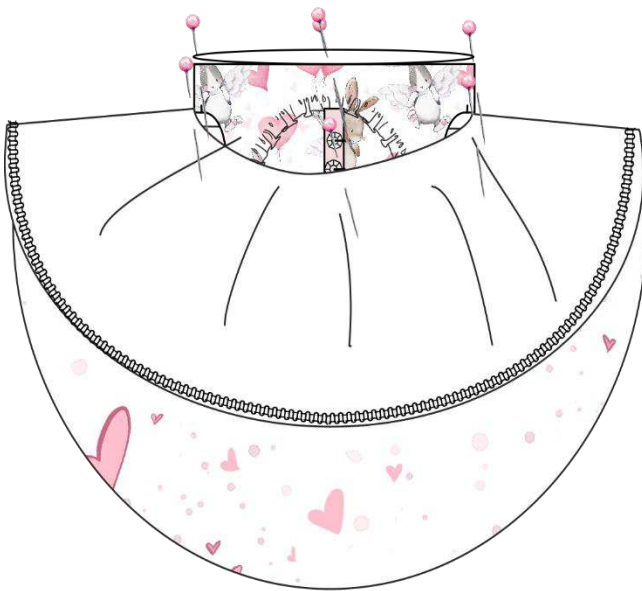
- Nachdem dieser Rock rund geschnitten ist, kann es gut sein, dass er sich am Rand ausgeleiert hat – sollte das der Fall sein, setzt Du, wieder 2 Kräuselnähte und reihst den Rock auf Oberteilweite ein.
- Vordere- und hintere Mitte sowie beide Seiten markieren



Rock an das Oberteil nähen



- Beim Oberteil vordere und rückwärtige Mitte markieren – die Seitennähte dienen ebenfalls als Markierung
- Den Rock auf links wenden



- Achte beim asymmetrischen Rock, dass die Längere Seite hinten und die kurze Seite vorne ist – alles muss symmetrisch angesteckt werden.
- Bei der klassischen Tellerrock-Variante ist es im Prinzip egal, alle Seiten sind gleich lang.
- Den Rock rechts auf rechts an den Markierungen feststecken – die schönen Seiten liegen innen.
- Du solltest darauf achten, dass es keine Fältchen gibt, wenn Du den Rock annähst

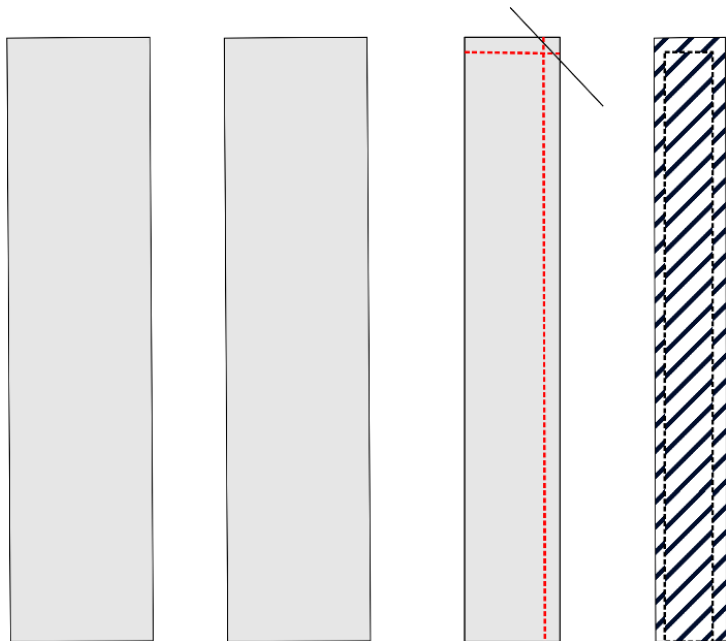


Gürtel nähen



Zuschnitt für den Gürtel:

- 1x Taillenweite plus ca. 40cm zum Binden
- Breite 10cm – fertige Breite 4cm



Gürtel evtl. mit Einlage verstärken, falls der Stoff sehr lappig wäre.

Anschließend der Länge nach falten, so dass die schöne Seite innen ist.

Wie hier gezeigt, einmal quer nähen
Anschließend der Länge nach – in der Mitte des Gürtels lässt Du ca. 3cm offen, um den Gürtel zu wenden.

Nach dem Wenden die Ecken ausformen, Gürtel bügeln und wieder mit Kantenfuß auf beiden Seiten absteppen, dazu einen größeren Stich einstellen.

Zuletzt den Gürtel durch die Gürtelschlaufen ziehen.





Passend zu dem asymmetrischen Kleid
haben wir die Leggings Bibbi genäht.

Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #kleiddesiree

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

